

Liebe Freundinnen,
liebe Freunde,
liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

mit dieser Anrede knüpfen wir an die Anrede Walthers. Wir sind auf dem Weg heißt das. In persönlichen Zeilen, die Walther dem Jahresprogramm 2006 beigelegt hatte, schreibt er, er wünsche sich aus „innerstem Herzensgrund“, dass die Ziele des Förderkreises, „Menschen Tore zum Leben zu öffnen, weiter durch euere tatkräftige Unterstützung in jeder Form fortgesetzt werden können.“ Als Ziel des Förderkreises hat Walther auch immer wieder das Aufwachen bezeichnet. „Unser Ziel ist nach wie vor und immer wieder neu, aus den verschiedensten Richtungen Anstöße zu vermitteln, immer wacher zu werden und mehr in der Lage zu sein, den Sinn unseres Daseins und Menschseins zu erfassen und zu verwirklichen.“ Das ist ein Zitat aus dem Rundbrief 2001, den das Förderkreisteam verfasst hat.

Leidenschaftlich hat Walther immer wieder dazu aufgerufen, loszulegen, was zu tun, sich zu bewegen. Ihr kennt seinen Lieblingssatz! Um das zu verdeutlichen hat Walther aus den Seligpreisungen aus dem Aramäischen (der Sprache Jesu) zitiert : „Auf geht`s, zieht los, rührt euch, bewegt euch, tut was, ihr, die ihr hungrig und durstig nach Gerechtigkeit seid, denn ihr werdet von schöpferischer Kraft erfüllt sein.“(2002 Rundbrief).

In diesem Sinne heißt es diese Jahr: „Im Dunkel dieser Nacht, entzünde das Feuer.“ Eine Vision voller Hoffnung liegt vor uns.

Wir blicken zurück auf eine wunderbare Begegnungswoche im Haus der Kirche im Februar 2024. „Wach auf und lebe“, unter diesem Motto hat sich eine große Gruppe Menschen getroffen um dem näher zukommen, was es bedeutet, Mensch zu sein. Ganz im Sinn Walthers: „ Der Mensch ist des Menschen Medizin.“ Durch Lachen, Begegnen, Berühren, Bonden, Resilienzarbeit und nicht zuletzt Tanzen sind Menschen sich und ihrem Menschsein näher gekommen. Ein Glanz in den Augen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern war am Schluss wahrnehmbar. An der Stelle sei Claire und Alfred nochmals von Herzen gedankt, sie haben mit viel Engagement das Ganze möglich gemacht. Möge ein Funke dieses „Traums voller Glück“ überspringen und unser diesjähriges Pfingsttreffen befeuern.

Der Flyer ist nun online gestellt und geht Euch in der Anlage zu. Wir sind Michael Protschka zu großem Dank verpflichtet, er hat sich dafür richtig ins Zeug gelegt.

Beachtet bitte folgendes:

Es gibt einen Anmeldeschluss für das Vorpfingsttreffen.

Für Auszubildende und Studierende gibt es ermäßigte Preise (Mitgl.betr.)

Wir weisen darauf hin, dass Bedürftige für Vorpfingstworkshops und Vorträge an Pfingsten den Walther-Lechler-Gedächtnisfonds in Anspruch nehmen können.

Walther und die älteren Programme haben wir zitiert, damit deutlich wird, dass wir uns diesen ursprünglichen Ideen verpflichtet fühlen, auch um zu zeigen wie aktuell diese Anliegen nach wie vor sind.

Von Aufwachen ist auch in dem folgenden Text die Rede, mit dem wir euch eine besinnliche Osterzeit wünschen:

Auferstehung -

jeden Morgen kräftig durchatmen,
den Lebensodem in den Körper strömen lassen,
die vom Schlaf lahm gewordenen Glieder bewegen,

Kaffee trinken und den Kreislauf ankurbeln,
den Leib mit Nahrung versorgen,
damit er sein Werk vollbringen kann.

Auferstehung -

aus dem Grab meiner Angst und Niedergeschlagenheit,
meiner Zweifel und Vorurteile heraustreten,
sich den Herausforderungen des Tages stellen,
die neuen und die alten Aufgaben herzhafte anpacken.

Auferstehung -

alles zurücklassen,
was mich gestern gestört hat,
und mit neuen Hoffnungen den Tag beginnen.

Auferstehung -

die Menschen, denen ich begegnen werde,
wieder neu annehmen,
sie nicht mit den Augen von gestern betrachten,
sondern als Auferstandene, zu neuem Leben Erweckte -
wie ich.

Norbert Scholl

Gute 24 Stunden

Regina und Bernhard

PS: Wir suchen dringend für einen guten Ablauf des Pfingsttreffens Helferinnen und Helfer - von Eintrittskontrolle über Büchertisch bis DJ (Es gab wohl schon einmal jemanden außer Michael, der diesen Job übernommen hatte - weiß jemand wer?) sowie Aufnahmen der Vorträge.... Hilfe kann ehrenamtlich geleistet werden, vorstellbar ist auch, je nach Engagement, ein Erlass von Eintritt. Meldet euch bitte baldmöglichst, damit wir ein Team zusammenstellen können.